
Exklusiv: Münchner Vermögensverwalter stellt Duo für Fondsmanagement ein

Zum einen wird der operative Geschäftsbetrieb ergänzt und zum anderen das Portfoliomanagement verstärkt.

Tim Habicht · 29.10.2019



Der Münchner Vermögensverwalter Perspektive Asset Management (<http://www.perspektive-ag.com/>) stärkt mit der Einstellung eines Duos sein Fondsmanagement. Das hat *Fundview* in Erfahrung gebracht.

Ab sofort wird *Sabine Bruckmoser* für den operativen Geschäftsbetrieb des Vermögensverwalters verantwortlich sein. Sie leitete mehrere Jahre die Administration eines Stuttgarter Vermögensverwalters. Außerdem wird *Patrick Petermeier* das Portfoliomanagement verstärken. Dieser war zuvor bei einer bayerischen Sparkasse tätig.

„Management und Administration werden in einer Weise gestärkt, dass wir auch in Anbetracht der zu erwartenden Herausforderungen schwieriger werdender Börsen gerecht werden. Zudem wollen wir vor dem Hintergrund der Nachfrage nach einem Mischfonds, der nach unseren Nachhaltigkeits-Kriterien verwaltet wird, der stetig wachsenden Verantwortung durch personelle Ergänzungen entgegenzutreten“, sagt Frank Walter, Vorstand der Perspektive AM.

Erste institutionelle Zuflüsse

Im Umfeld stetig steigender Herausforderungen auf der Ebene gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen an nachhaltige Anlagestile sieht sich der Vermögensverwalter für die Einstellungen gut gerüstet, um für seine Investoren auch in Zukunft einen positiven Mehrwert zu bieten.

Perspektive AM aus München ist ein Vermögensverwalter, der sich auf nachhaltige Anlagen spezialisiert hat. Das Unternehmen wurde 2016 gegründet und ist unter dem Haftungsdach der Ersten Finanz und Vermögensberatung GmbH in München. Insgesamt verantwortet der Vermögensverwalter fünf Sondervermögen.

„Wir gehen Anfang nächsten Jahres in das dritte Jahr der Auflage unseres Nachhaltigkeits-Aktienfonds. Unser seit 2009 bereits umgesetzter Managementansatz hat sich in den durchaus anspruchsvollen Quartalen seit der Auflage des Perspektive OVID Equity bewiesen und erzielt nicht nur bei Privatanlegern zunehmend Aufmerksamkeit. Die ersten Volumenzuflüsse aus dem Segment der institutionellen Anleger konnten wir bereits verzeichnen“, sagt Gabriele Hartmann, Vorstand und verantwortlich für den nachhaltigen Aktienfonds.
